



Fachbereich III: Geschichte

Modulhandbuch

Bachelor of Arts Nebenfach Geschichte

mit empfohlenem, nicht verbindlichem Studienverlaufsplan

(Stand: 07.04.2021)

2. Studienjahr

Fachsemester	Pflichtmodule und zu erreichende CP/SWS	Module zur Auswahl und zu erreichende CP	CP		
3. (WiSe)	Keine Pflichtmodule im 3. Bachelorsemester	Wahlpflicht (1 aus 2)		10	
		Basismodul Mittelalter (6. bis 15. Jahrhundert) (BA3GESC403) 10 CP Seite 8	Vorlesung (SL/2SWS)		
		Proseminar (PL/2 SWS)			
		Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (BA3GESC404) 10 CP Seite 9	Vorlesung (SL/2 SWS)		
Proseminar (PL/2 SWS)					
4. (SoSe)	Vertiefungsmodul Historische Kulturräume/ Regionen der Globalgeschichte (BA3GESC405) 10 CP Seite 10		Keine Module zur Auswahl im 4. Bachelorsemester	10	
Vorlesung/Fachkurs (PL/2 SWS)					
Übung (SL/2 SWS)					
Übung (SL/2 SWS)					

3. Studienjahr

Fachsemester	Pflichtmodule und zu erreichende CP/SWS		Module zur Auswahl und zu erreichende CP		CP		
5. (WiSe)	Keine Pflichtmodule im 5. Bachelorsemester		Eines der folgenden vier Module muss studiert werden		10		
			Vertiefungsmodul Alte Geschichte (BA3GESC406) 10 CP Seite 11	Hauptseminar (PL/2 SWS)			
				außerdem eins von beiden:			
			Übung (SL/2 SWS)	Quellenlektürekurs (SL/2 SWS)			
			Vertiefungsmodul Mittelalter (6. bis 15. Jahrhundert) (BA3GESC407) 10 CP Seite 12	Hauptseminar (PL/2 SWS)			
außerdem eins von beiden:							
Übung (SL/2 SWS)	Quellenlektürekurs (SL/2 SWS)						
Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert) (BA3GESC408) 10 CP Seite 13	Hauptseminar (PL/2 SWS)						
	außerdem eins von beiden:						
Übung (SL/2 SWS)	Quellenlektürekurs (SL/2 SWS)						
Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert) (BA3GESC409) 10 CP Seite 14	Hauptseminar (PL/2 SWS)						
	außerdem eins von beiden:						
Übung (SL/2 SWS)	Quellenlektürekurs (SL/2 SWS)						
6. (SoSe)	Abschlussmodul Prüfung (Nebenfach) (BA3GESC410) 10 CP Seite 15	Kurse Prüfungsvorbereitung; zwei davon müssen gewählt werden:	Keine Module zur Auswahl im 6. Bachelorsemester		10		
		Alte Geschichte (PL/2 SWS)					
		Mittelalterliche Geschichte (PL/2SWS)					
		Frühe Neuzeit (PL/2 SWS)					
		Neuere und Neueste Geschichte (PL/2 SWS)					

Basismodul Einführung in Grundlagen, Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft			Modulnummer: BA3GESC400	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Petra Schulte				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 1. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GESC200) - Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen (BA3ANT2029) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Fachkurs b) Propädeutikum	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 60 h b) 180 h	Gruppengröße: a) bis 60 b) bis 30
Prüfungen	a) Fachkurs: - Schreibprobe (Studienleistung); Zusammenfassung eines wissenschaftlichen Aufsatzes (Prüfungsleistung fürs Portfolio) b) Propädeutikum: - Einzel-/Gruppenpräsentation (Studienleistung) - Bibliographie und Quelleninterpretation (Prüfungsleistungen fürs Portfolio) Das arithmetische Mittel der Noten im Portfolio ergibt die Modulnote.			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung des Portfolios (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Was ist „Geschichte“? - Geschichte als Wissenschaft - Theorie und Geschichte der Geschichtswissenschaft - Objektivität und Parteilichkeit in der Geschichtswissenschaft - Quellenkunde und Quellenkritik - Periodisierung 			
Sonstige Hinweise	Fachkurs und Propädeutikum sind in derselben Epoche zu belegen (Alte Geschichte/Mittelalterliche Geschichte/ Frühe Neuzeit/Neuere und Neueste Geschichte).			

Basismodul Alte Geschichte			Modulnummer: BA3GES401	
Modulbeauftragte(r): Dr. Christian Rollinger				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 2. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Education Geschichte (BA3GES551) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Erweiterungsfach Geschichte (Lehramt Gymnasium und Realschule Plus) (BA3GES651) - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GES202) - Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen (BA3ANT2031) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung b) Proseminar	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 90 h b) 150 h	Gruppengröße: a) bis 300 b) bis 30
Prüfungen	a) Vorlesung: - Klausur (60 Minuten; Studienleistung) b) Proseminar: - Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (Studienleistung) - Proseminar-Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen; Prüfungsleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der Proseminar-Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	<p>Angesichts des weiten zeitlichen Kontinuums (12. Jh. v. bis 6. Jh. n. Chr.) liegt der Akzent auf der politischen Entwicklung, die die Epoche strukturieren und ihre Grundzüge verdeutlichen soll. Sozial-, wirtschafts-, rechts-, mentalitäts-, religions- und kulturhistorische Aspekte sowie Einflüsse der sog. Randkulturen werden einbezogen, um die Griechische und Römische Geschichte in ihrer Eigenart, ihren Wechsel- und Folgewirkungen zu charakterisieren. Exemplarisch sollten thematisiert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Entfaltung und Verbreitung von Ethnos und Polis in den sog. Dunklen Jahrhunderten und im Archaischen Zeitalter, - die Polis im Klassischen Zeitalter, - der Primat territorialer Monarchien im Hellenismus, - Roms Aufstieg zur Weltmacht und seine ‚Verfassung‘ im Zeitalter der Republik, - der Umbruch zum Principat sowie Expansion und Organisation des Imperium Romanum, - die Auflösung des Reiches in der Spätantike. 			

Basismodul Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert)			Modulnummer: BA3GESC402	
Modulbeauftragte(r): PD Dr. Rita Voltmer				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 2. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Education Geschichte (BA3GESC555) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Erweiterungsfach Geschichte (Lehramt Gymnasium und Realschule Plus) (BA3GESC655) - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GESC203) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung b) Proseminar	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 90 h b) 150 h	Gruppengröße: a) bis 300 b) bis 30
Prüfungen	a) Vorlesung: <ul style="list-style-type: none"> - Klausur (60 Minuten; Studienleistung) b) Proseminar: <ul style="list-style-type: none"> - Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (Studienleistung) - Proseminar-Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen; Prüfungsleistung) 			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der Proseminar-Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Einführung in die Frühe Neuzeit als historische Epoche sowie in die Grundlinien und Probleme der historischen Entwicklung unter Einschluss regionalgeschichtlicher Bezüge. Insbesondere geht es um: <ul style="list-style-type: none"> - die Verfassung des Alten Reiches, - Kolonialisierung, - Reformation und Konfessionalisierung, - Formierung Europas, - Ideen- und Sozialgeschichte der Aufklärung in Europa, - Geschichte der Staatsformen in Europa und des Diskurses um politische Partizipation, - Entstehung der Vereinigten Staaten von Amerika, - Französische Revolution. 			

Basismodul Mittelalter (6.-15. Jahrhundert)			Modulnummer: BA3GESC403	
Modulbeauftragte(r): Dr. Eric Burkart				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 3. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Education Geschichte (BA3GESC552) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Erweiterungsfach Geschichte (Lehramt Gymnasium und Realschule Plus) (BA3GESC652) - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GESC201) - Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen (BA3ANT2030) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung b) Proseminar	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 90 h b) 150 h	Gruppengröße: a) bis 300 b) bis 30
Prüfungen	a) Vorlesung: - Klausur (60 Minuten; Studienleistung) b) Proseminar: - Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (Studienleistung) - Proseminar-Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen; Prüfungsleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der Proseminar-Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Einführung in das Mittelalter als historische Epoche und in die Grundlinien und Probleme der historischen Entwicklung unter Einschluss regionalgeschichtlicher Bezüge. Insbesondere geht es um: <ul style="list-style-type: none"> - das Weiterleben der Antike im Mittelalter, - byzantinische Geschichte, - das Werden des christlichen Europa, - imperium und regna, - urbane Lebensformen, Stadt- und Bürgerfreiheit, Städtebünde, Gewerbe, - Handel und Verkehr, - Herren und Bauern, - Institutionen, Träger und Formen religiösen Lebens, Religionen und Kulturen, Judentum, Christentum und Islam, - Bildung, Schulen und Medien, - Krieg, Konflikt und Frieden. 			

Basismodul Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert)			Modulnummer: BA3GESC404	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Christian Jansen				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 3. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Education Geschichte (BA3GESC554) - Wahlpflichtmodul im Studiengang Erweiterungsfach Geschichte (Lehramt Gymnasium und Realschule Plus) (BA3GESC654) - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GESC204) - Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen (BA3ANT2032) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung b) Proseminar	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 90 h b) 150 h	Gruppengröße: a) bis 300 b) bis 30
Prüfungen	a) Vorlesung: - Klausur (60 Minuten; Studienleistung) b) Proseminar: - Referat bzw. Gruppenreferat mit Diskussion (Studienleistung) - Proseminar-Hausarbeit (ca. 25.000 Zeichen; Prüfungsleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der Proseminar-Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte als historische Epoche und in die Grundlinien und Probleme der historischen Entwicklung unter Einschluss regionalgeschichtlicher Bezüge. Insbesondere geht es um: <ul style="list-style-type: none"> - die Neuordnung Europas, - Geschichte der politischen Bewegungen in Europa, - wirtschaftliche Entwicklungen und deren gesellschaftliche Folgen, - Imperialismus und Dekolonisation, - Europa zwischen den Weltkriegen, - Faschismus und Nationalsozialismus, - europäische Integration, - Geschichte beider deutscher Staaten im 20. Jahrhundert, - atomare Bedrohung und Kalter Krieg: USA und UdSSR, - Globalisierungssphänomene im 20. Jahrhundert. 			

Vertiefungsmodul Historische Kulturräume/Regionen der Globalgeschichte			Modulnummer: BA3GESC405	
Modulbeauftragte(r): Dr. Michael Zeheter				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 4. Semester		Häufigkeit des Angebots: Jedes Sommersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GESC207) - Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen (BA3ANT2033) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Vorlesung/Fachkurs b) Übung c) Übung	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h c) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 90 h b) 60 h c) 60 h	Gruppengröße: a) bis 60 b) bis 30 c) bis 30
Prüfungen	a) Vorlesung/Fachkurs: - Klausur (90 Minuten; Prüfungsleistung) b) und c) Übungen: - Referate bzw. Gruppenreferate mit Diskussion (Studienleistungen)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der Klausur (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Kenntnisse von typischen Problemen und Sachverhalten der historischen Forschung zu Kulturräumen/Zivilisationen und Regionen der Global- bzw. Weltgeschichte. Diese Kenntnisse werden im Besonderen anhand folgender Themenschwerpunkte vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> - die Mittelmeerwelt von den alten Hochkulturen bis zum Hellenismus, - Europa und der Mittelmeerraum in der römischen Epoche, - das christliche Europa und der Mittelmeerraum von der Spätantike bis zur Frühen Neuzeit, - der europäisch-atlantische Raum von der Frühen Neuzeit bis zum 20. Jahrhundert, - die koloniale Expansion Europas und die Zivilisationen Afrikas, Asiens und des Pazifik, - Globalisierungsprozesse und Kulturtransfer seit dem 18. Jahrhundert, - Europa in der Globalgeschichte des 20. Jahrhunderts. 			

Vertiefungsmodul Alte Geschichte			Modulnummer: BA3GESC406	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Frank Daubner				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 5. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	<ul style="list-style-type: none"> - Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GESC208) - Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Antike Welt: Archäologie, Sprachen und Kulturen (BA3ANT2034) 			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Hauptseminar b) Übung/Lektürekurs	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 180 h b) 60 h	Gruppengröße: a) bis 25 b) bis 25
Prüfungen	a) Hauptseminar: <ul style="list-style-type: none"> - Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Recherchearbeiten) (Studienleistungen) - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung/Lektürekurs: <ul style="list-style-type: none"> - Referat (Übung) oder Klausur (60 Minuten, Lektürekurs) (Studienleistung) 			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der kleinen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	Im Vertiefungsmodul erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Alten Geschichte. Das Vertiefungsmodul soll Wissen über größere historische Zusammenhänge vermitteln.			
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Alte Geschichte. Für den Epochenschwerpunkt Alte Geschichte ist jenseits der Kenntnisse in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache auch der Nachweis hinreichender lateinischer Sprachkenntnisse erforderlich.			

Vertiefungsmodul Mittelalter (6. bis 15. Jahrhundert)			Modulnummer: BA3GESC407	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Lukas Clemens				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 5. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GESC209)			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Hauptseminar b) Übung/Lektürekurs	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 180 h b) 60 h	Gruppengröße: a) bis 25 b) bis 25
Prüfungen	a) Hauptseminar: - Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Recherchearbeiten) (Studienleistungen) - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung/Lektürekurs: - Referat (Übung) oder Klausur (60 Minuten, Lektürekurs) (Studienleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	- regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der kleinen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) im Hauptseminar mit mindestens „ausreichend“			
Inhalte	Im Vertiefungsmodul erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Mittelalterlichen Geschichte. Das Vertiefungsmodul soll Wissen über größere historische Zusammenhänge vermitteln.			
Zugangsvoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Mittelalter. Für den Epochenschwerpunkt Mittelalterliche Geschichte ist jenseits der Kenntnisse in Englisch und einer weiteren modernen Fremdsprache auch der Nachweis hinreichender lateinischer Sprachkenntnisse erforderlich.			

Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert)			Modulnummer: BA3GESC408	
Modulbeauftragte(r): Prof. Dr. Stephan Laux				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 5. Semester		Häufigkeit des Angebots: Jedes Wintersemester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GESC210)			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Hauptseminar b) Übung/Lektürekurs	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 180 h b) 60 h	Gruppengröße: a) bis 25 b) bis 25
Prüfungen	a) Hauptseminar: - Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Recherchearbeiten) (Studienleistungen) - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung/Lektürekurs: - Referat (Übung) oder Klausur (60 Minuten, Lektürekurs) (Studienleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	- regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der kleinen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“			
Inhalte	Typische Probleme und Sachverhalte der frühneuzeitlichen Geschichte aus einer der vier Grunddimensionen historischen Wandels: Politik, Recht, Verfassung – Gesellschaft – Wirtschaft – Religion, Bildung und Wissenschaft. Sie sollen z.B. anhand folgender Themenschwerpunkte vermittelt werden: - europäische Expansion und koloniale Aufteilung der Welt vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, - soziale und politische Bewegungen, Ideen und Konflikte, - Kirchen und Konfessionen, - Herrschaftstheorien, Staatsbildungsprozesse und staatliche Reformen.			
Zugangsvoraussetzung	erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Frühe Neuzeit			

Vertiefungsmodul Neuere und Neueste Geschichte (19. und 20. Jahrhundert)			Modulnummer: BA3GESC409	
Modulbeauftragte(r): Dr. Thomas Grotum				
Workload: 300h	Credit Points: 10	Studiensemester: 5. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester	
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	Wahlpflichtmodul im Studiengang Bachelor of Arts Geschichte (Hauptfach) (BA3GESC211)			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Hauptseminar b) Übung/Lektürekurs	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 180 h b) 60 h	Gruppengröße: a) bis 25 b) bis 25
Prüfungen	a) Hauptseminar: - Referat oder mehrere kleine mündliche Präsentationen, kleinere schriftliche Arbeiten (Abstract, Protokoll, Recherchearbeiten) (Studienleistungen) - kleine Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen; Prüfungsleistung) b) Übung/Lektürekurs: - Referat (Übung) oder Klausur (60 Minuten, Lektürekurs) (Studienleistung)			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	- regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der kleinen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“			
Inhalte	Typische Probleme und Sachverhalte der Neuere und Neuesten Geschichte aus einer der vier Grunddimensionen historischen Wandels: Politik, Recht, Verfassung – Gesellschaft – Wirtschaft – Religion, Bildung und Wissenschaft. Sie sollen z.B. anhand folgender Themenschwerpunkte vermittelt werden: - die Umbrüche der deutschen Gesellschaft und Politik zwischen Vormärz und Wiedervereinigung, - gesellschaftlicher Wandel europäischer Länder in Phasen des 19./20. Jahrhunderts, - Geschichte der sozialen und politischen Bewegungen, Ideen und Konflikte im europäischen und internationalen Zusammenhang, - Krise der politischen Ordnungssysteme Europas zwischen 1914 und 1945: Entfesselung der Gewalt, Aufstieg von Faschismus, Nationalsozialismus und Kommunismus, Krise von Liberalismus und Demokratie, - Aufstieg und Fall der kolonialen Imperien im 19. und 20. Jahrhundert, - Entstehung globaler Systemzusammenhänge in Politik und Wirtschaft im 19. und 20. Jahrhundert.			
Zugangsvoraussetzung	erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Neuere und Neueste Geschichte			

Abschlussmodul Prüfung (Nebenfach)			Modulnummer: BA3GESC410	
Modulbeauftragte(r): PD Dr. Eva Bischoff				
Workload: 300 h	Credit Points: 10	Studiensemester: 6. Semester		Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen	–			
Allgemeines	Lehrveranstaltungen: a) Kurs Prüfungsvorbereitung I b) Kurs Prüfungsvorbereitung II	Kontaktzeit: a) 2 SWS/30 h b) 2 SWS/30 h	Selbststudium: a) 90 h b) 150 h	Gruppengröße: a) bis 30 b) bis 30
Prüfungen	<ul style="list-style-type: none"> - Referate bzw. Gruppenreferate (Studienleistungen, in beiden Kursen) - mündliche Prüfung (30 Minuten; Prüfungsleistung, in einem der beiden Kurse nach freier Wahl) 			
Voraussetzungen für die Vergabe von Credit Points	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls - Bewertung der Studienleistungen mit mindestens „ausreichend“ - Bewertung der mündlichen Prüfung (Modulabschlussprüfung) mit mindestens „ausreichend“ 			
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Ereigniszusammenhänge, die zum Verständnis der jeweiligen Epoche unabdingbar sind - zentrale Problemstellungen, Methoden und Konzepte der Forschung 			